

Asylzentrum in ZUGWEST?

Was wir erwartet haben, scheint leider Tatsache zu werden. Die AnwohnerInnen rund um das ehemalige Altersheim an der Waldheimstrasse wehren sich gegen ein Asylzentrum. Gemäss einem Bericht in der Neuen Zuger Zeitung planen nun die Stadtbehörden im Norden oder Westen der Stadt Zug ein Asylzentrum zu eröffnen. Als Präsident des Quartiervereins ZUGWEST habe ich eine kurze Anfrage, ob die Bevölkerung rechtzeitig informiert werden würde, an den Stadtrat gerichtet. Diese wurde jedoch äusserst ausweichend beantwortet. Herr Stadtpräsident Dolfi Müller hat in seiner Antwort um Verständnis gebeten, dass der Stadtrat keine Fakten bekanntgeben könne, solange die Verträge mit einer Privatperson nicht abgeschlossen seien. Diese Antwort hat uns sehr enttäuscht, will man offenbar die Bevölkerung vor vollendete Tatsachen stellen.

Im gleichen Brief betont Stadtpräsident Müller, dass die Anliegen von ZUGWEST sehr ernst genommen würden, was mit dem Projekt „westwärts!“ mehr als belegt würde. Wir freuen uns über dieses Projekt, arbeiten gerne mit, aber wir wollen bei wichtigen Angelegenheiten auch einbezogen werden. Wir können uns deshalb mit dem Vorgehen des Stadtrates nicht einverstanden erklären. Denn gerade in so heiklen Angelegenheiten muss die Bevölkerung rechtzeitig in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Denn ein Asylzentrum für 60 bis 70 Personen könnte durchaus auch im Westen der Stadt nicht nur auf helle Freude stossen. ZUGWEST lebt sehr häufig mit dem Gefühl, dass alles Unangenehme in unser Quartier verschoben wird. Auch wenn es klar ist, dass einige Anlässe, Bauten, Institutionen etc. am Berg nicht machbar sind, so möchten wir im Gegenzug wenigstens ernst genommen werden. Wir bitten den Stadtrat deshalb, die Bevölkerung möglichst bald umfassend zu orientieren. Wir sind überzeugt, dass offene Informationen auch Ängste abbauen können, was am Ende allen zugute kommt.

Für den Vorstand des Quartiervereins ZUGWEST

Werner Zeberli

Den entsprechenden Leserbrief von Carl Lusser vom Komitee „gegen ein Asylanten-Zentrum im Altersheim Waldheim“ lesen Sie bitte unter <http://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/meinung/zug/art115,125867>